

(2)

2  
Ihre werthe Hülffriest hat mich sehr erfreuet. Ich wünschte dardie das Ge-  
schick überwältigt die Aufzügen herzlich gefasst haben um ihnen  
Lieber auskunft darüber geben zu können. folgendes ist was  
ich mich noch von demselben erinnern walde ich jedoch keinswegs  
für ein galdendes. Hoffail gabe und garum zu frey, statum be-  
schäftigung anzufragen will.

Insolichem mit dem Vorwurf dem Herzog Ludwig Georg d. Da Vinci  
ist die Herodias kaum für ein Arbeit dardie Mythen zu halten.  
Denn die hat wenigst Lufft weniger geschick gemacht gezeichnet  
des Locomer ein eingetum und besonders weniger Ahispangfast.  
In diesem Lathum liegt wie ich glaube die Hauptgrund wassung  
man an der Originalität zweifeln kan, Denn wenn man zugabem  
muss d. Da Vinci habe Arbeit hinterlassen die in anfang des 16ten  
Jahrts geistig zu meist weit über dieser Herodias zu drady haben  
so lässt sich das nicht absehen warum er, der Ahispangfastliche Lufft  
muss aben sein Ahispangfast in der Zeichnung solten dardie gewandert  
haben. überdeme haben seine Regeln und Maßfussur Lini, Casars  
da Vesto, Lomazzo. a Lomazzo di Condi seine Arbeit feinstig Copiel.  
und d. Manier, d. glatte a ansehnlichkeit in solchem grade lassen  
dass viele ihrer Arbeit der Herodias gewiss nicht nachgeben  
damit will ich aber doch nicht für ganz gewiss besagen dass diese nicht da  
Vinci's Arbeit sein könne. Denn wie gesagt es ist in rindsticht seine Maß-  
fussur bey Bildern d. nicht von seinen besten sind etwas über Originalität  
zu entscheiden. yedem ist ein zu sagen dass selbstem ist in d. Kunst  
gewesen bin und daruafte sollte ich d. Bilder dieses Meisters noch  
nicht so genau studiert also soll der Zeit geschaffen.